

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1. Dezember haben die Landrechte angefangen, den 2. ist auf kaiserlichen Befehl die kaiserliche Tagordnung durchgegangen, und was in einem oder andern zu verändern wäre, vorgemerkt worden. Hierzu ist auch der von den löblichen Ständen erküste Ausschuß erschienen.

3. Dezember sind von der Herrschaft Stainhaus (bei Wels) 15 Stück ungearbeitete Wildhäut zu meinen Händen, als hierzu vom löblichen Landeshauptmann nebst Herrn Landvicedomb angeordnete Commission geliefert worden, welche die Bauern theils im Kaiserlichen, theils Cremsmünster- und Losensteinerischen Wildbann geschossen haben.

7. Dezember bin ich nach dem Landrath nach Haus.

8. Dezember nach dem gehaltenem Hochamt wieder nach Linz.

9. Dezember sind vom Closter Garsten 37 Hirsch- und Spießhäut (Spießer, Junghirsch) und 45 Wildhäut, zusammen 82 Stück, ungearbeitet geliefert worden.

13. Dezember habe ich dem Daniel Walder für das Reichsarchiv in folio und Reichscanzlei in 8^{vo} 85 fl. bezahlt mit der Zusage, wann das Reichsarchiv 14 Bände abgeben werde, noch was darauf zu zahlen.¹

20. Dezember haben wir die Landrechte beschlossen und publiciert. Von den 6000 fl. Hofdarlehen, welche zu Ostern dies laufenden Jahres beigetragen, habe ich aus dem Einnehmeramt die zwei Drittel Jahresinteresse mit 240 fl. erhöht den 20. Decembris.

21. Dezember habe ich Herrn Spazen à Conto der accordierten Marmorarbeit vermöge zweier Contracte per 1275 fl. und 300 fl. den 21. Decembris 200 fl. per Abschlag bezahlt.

22. Dezember haben wir für dieses Jahr in dem Verordnetenrath geschlossen.

23. Dezember bin ich nach Haus.

24. Dezember hat der Mayr zu Neukirchen 124 fl. Traidgeld erlegt.

25. Dezember habe ich dem Martin Veit pro Thesauo novo Anecdotorum in 5 Vol. in folio; opera Cassiodoris in folio et pro Gallia Christiana in folio; item pro Oeconomicae Nomenclatoris Pontificiae in folio 100 fl. bezahlt.

27. Dezember habe ich demselben wiederum verschie-

¹ „Das Teutsche Reichsarchiv. Aus den berühmtesten Scribenten, raren Manuscriptis, und durch kostbare Correspondenz zusammengetragen, alles in richtige Ordnung gebracht, mit dienlichen Summarien auch Registern versehen, und zu des gemeinen Wesens Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig.“ Leipzig, bei Friedrich Lanckischens Erben, 1713, und „Die Teutsche Reichskanzley“ von Lünig Christian, Leipzig 1714.